

Niederschrift zur 3. öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Jugend, Senioren, Sport und Kultur

Sitzungstermin:	Donnerstag, 09.02.2023
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	18:00 Uhr
Ort, Raum:	im großen Sitzungssaal (Zi. 119) des Rathauses der Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau, Bleichstraße 1, Bad Ems
veröffentlicht:	Mitteilungsblatt „aktuell“ Nr. 5 vom 02.02.2023

Anwesend sind:

Unter dem Vorsitz von

Herr Uwe Bruchhäuser

Von den Ausschussmitgliedern

Herr Patrick Becker

Teilnahme bis 17:50 Uhr

Herr Claus Eschenauer

Herr Detlef Paul

Herr Paul Schoor

Teilnahme ab 17:20 Uhr

Frau Petra Spielmann

Herr Heiko Wittler

Von den Beigeordneten

Herr Birk Utermark

Herr Lutz Zaun

Von der Verwaltung

Frau Marion Leicher

GB 4

Es fehlen:

Von den Ausschussmitgliedern

Frau Susanne Heck-Hofmann

Vertretung für Herrn Peter Schuck,
entschuldigt

Frau Melanie Hilgert

Vertretung für Herrn Marc Kuhlmann,
entschuldigt

Herr Marc Kuhlmann

Frau Tanja Lichius

entschuldigt

Herr Julian Löwenstein

entschuldigt

Frau Rebecca Schneider

entschuldigt

Herr Peter Schuck

Von den Beigeordneten

Frau Gisela Bertram

entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Flüchtlingssituation
 - 1.1. Fehlender Wohnraum
2. Freibad Nassau - Erfahrungsbericht aus der Saison 2022
3. Sporthallennutzung / Energieeinsparung
4. Verschiedenes

Protokoll:

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Öffentlicher Teil

TOP 1 Flüchtlingssituation

Der Vorsitzende teilt mit, dass zum Thema „Flüchtlingssituation“ in regelmäßigen Abständen Gespräche mit der Kreisverwaltung und den anderen Bürgermeistern stattfinden.

Aufgenommen wurden in der VG BEN 741 Menschen seit Beginn des Kriegsausbruches in der Ukraine (UKR).

Alle Flüchtlinge konnten in privaten Unterkünften untergebracht werden und niemand musste an eine Aufnahmeeinrichtung verwiesen werden. Zunächst wurden bei der Einreise Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz gewährt. Seit dem 01.06.2022 erhalten die Neuankömmlinge von Seiten der Ausländerbehörde sofort eine Fiktionsbescheinigung und erfüllen daher weitestgehend die Voraussetzungen für die Gewährung von Arbeitslosengeld II.

Herr Bruchhäuser berichtet zunächst von dem organisatorischen Ablauf zu Beginn des Aufnahmezeitpunktes.

Da die meisten ukrainischen Flüchtlinge keine Bankverbindung hatten, gab es anfangs eine große Anzahl an Bargeldleistungen. Beim Wechsel der Fälle zum Jobcenter, war diese Regelung dann nicht mehr möglich.

Der Vorsitzende teilt mit, dass viele Flüchtlinge ohne Abmeldung einfach wieder zurück in die Ukraine gehen.

Bedingt durch die Barauszahlungen, habe dies jedoch zu wenig Problemen geführt.

Der Vorsitzende geht auch nochmal auf die Verteilerquote ein. Demnach ist die aktuelle Quote mit 37,14 % überschritten. Mittlerweile gibt es drei Quoten.

1. Ukrainische Flüchtlinge

2. Spätaussiedler*innen

3. sonstige Flüchtlinge/Asylbewerber

Für den Bereich der Asylbewerber liegt die Verteilerquote des Rhein-Lahn-Kreises bei 3,18 %. Das Land geht im 1. Halbjahr 2023 zunächst von einem Wert von 370 Asylsuchenden pro Woche aus, somit für den Rhein-Lahn-Kreis 12 Personen. Die Verteilerquote der VG BEN liegt bei 23,06 %. Somit müsste die VG BEN in der Woche rund 3 Personen aufnehmen.

Zwei Mitarbeiter sind der in der VG BEN eingestellt, um die Wohnungsausstattungen vorzunehmen.

Der Vorsitzende teilt mit, dass früher die Mietverträge von den Asylbewerbern selbst abgeschlossen wurden. Dies führte bei den Vermietern oft zu heftigen Beschwerden, da die Wohnungen nach deren Auszug oftmals stark renovierungsbedürftig waren und auch oft Probleme während der Mietzeit auftraten. Mittlerweile ist die VG BEN sozusagen als Mieter bei den Mietverträgen (hierbei handelt es sich um Benutzungsvereinbarungen) eingetragen. Zudem wurden mittlerweile auch entsprechend Haftpflichtversicherungen abgeschlossen.

Herr Schoor nimmt ab 17:20 Uhr an der Sitzung teil.

Herr Becker fragt nach, wie viele Kinder aus der Ukraine bis jetzt aufgenommen wurden.

Laut Mitteilung des Meldeamtes sind es etwa 190 Kinder.

Hr. Bruchhäuser berichtet, dass die Aufnahme der Kinder in den Schulen keine Probleme bereitete. Die Aufnahme in den Kindergärten sei jedoch schwierig, da aktuell keine Plätze frei sind.

TOP 1.1 Fehlender Wohnraum

Der Vorsitzende teilt mit, dass auch weiterhin nutzbarer Wohnraum gesucht wird.

Da die Ankündigungen von neu zu verteilenden Personen aus den Aufnahmeeinrichtungen relativ kurzfristig (Vorlaufzeit ca. 1 Woche) kommen, ist es kaum möglich, in diesem kurzen Zeitfenster geeigneten Wohnraum zu suchen.

Oft gibt es auch Probleme mit der Miethöhe der Wohnprojekte, da die Kreisverwaltung nur eine gewisse Miethöhe anerkennt.

In diesem Zusammenhang wird auch kurz über die aktuelle Problematik der Erdbebenkatastrophe in der Türkei diskutiert.

Hr. Bruchhäuser berichtet, dass die VG BEN mit der dezentralen Flüchtlingsunterbringung gut zurechtkommt und keine Unterbringung in Sammelunterkünften anstrebt.

TOP 2 Freibad Nassau - Erfahrungsbericht aus der Saison 2022

Der Vorsitzende fasst kurz den Erfahrungsbericht der Freibadsaison 2022 zusammen.

Zuletzt wurden die Freibadpreise im Jahr 2016 erhöht.

Im Jahr 2021 wurde im VG-Rat beschlossen, dass die Preise ab der Saison 2022 insgesamt erhöht werden.

Während der Corona-Pandemie hat die VG BEN auf ein Online-Ticketsystem umgestellt.

Die Einnahmen lagen in der Badesaison 2022 bei insgesamt 102.570,47 €. Der Großteil der Karten wurde Online gekauft. Aber auch im Bürgerbüro und im Touristikbüro in Nassau konnten die Freibadbesucher ihr Ticket kaufen. Diese Möglichkeiten wurden gut angenommen. Die meisten Einnahmen entfielen auf die Einzeltickets bei Erwachsenen (30.177 €) und bei Familienkarten mit 2 Erwachsenen mit mindestens 1 Kind (25.100 €).

Die Besucherzahl lag in 2022 bei 34.746. In 2021 waren es lediglich 11.877 und in 2020 waren es 11.769 Besucher. In 2020 und 2021 wurden jedoch Corona bedingt lediglich Einzelkarten verkauft.

Im Allgemeinen hat die Verwaltung im Jahr 2020 und 2021 positive Erfahrungen mit dem Online-Ticketverfahren gemacht. Der vorherige Kassenautomat fiel öfters aus und auch die Bargeldeinnahmen vor Ort stellten ein erhöhtes Sicherheitsrisiko dar. Ebenso auf die Alternative „Kassenpersonal“ ging Hr. Bruchhäuser kurz ein. Hier würden auch hohe Kosten entstehen, da hier eine Kassenkraft nicht ausreichend sei. Bedingt durch Krankheitsausfall, Urlaub und die Öffnungszeiten des Freibades müssten letztendlich mehrere Personen beschäftigt werden. Darüber hinaus, müsste auch ein Kassenhäuschen errichtet werden.

Aus all diesen Gründen, hat sich die VG BEN auch für die Saison 2022 für ein bargeldloses Ticket-System entschieden.

Ab der Saison 2023 wird es zusätzlich einen Verkaufsautomaten mit Touch-Display geben. Hier können Einzeltickets mit EC-Karte vor Ort im Freibad gelöst und gezahlt werden.

Die stattgefundenen Schwimmkurse und auch das Schwimmbadfest wurden gut angenommen.

Hr. Bruchhäuser berichtet vom großen Erfolg des erstmals durchgeführten Schulschwimmens der Freiherr-vom-Stein Schule Nassau. Daraufhin teilte Hr. Meinecke mit, dass auch die Grundschule Singhofen dieses Jahr am Schulschwimmen teilnehmen möchte.

Frau Spielmann fragt nach der Möglichkeit der Energieeinsparung im Freibad Nassau.

Hr. Meinecke teilt daraufhin mit, dass das Beckenwasser über die Solaranlage erhitzt wird und lediglich die Duschen über Gas laufen.

Über das Sportanlagenanierungsprogramm sei ein Antrag für die Erneuerung der Schwimmbadtechnik gestellt worden, so der Vorsitzende.

Herr Becker verlässt um 17:50 Uhr die Sitzung.

TOP 3 Sporthallennutzung / Energieeinsparung

Hr. Bruchhäuser teilt mit, dass in den Sporthallen die Temperaturen auf 19 Grad heruntergefahren wurden. Beim Thema „Duschen“ in den Sporthallen habe man sich darauf geeinigt, dass keine Maßnahmen ergriffen werden.

TOP 4 Verschiedenes

Von Hr. Zaun wird das Thema „Umstellung Flutlichtbetrieb auf LED“ angesprochen. Laut Hr. Bruchhäuser wurden entsprechende Anträge für den Kunstrasenplatz im Sportzentrum Nassau und im Stadion Insel Silberau in Bad Ems gestellt und die Umstellung wurde bereits schon vollzogen.

Vorsitzender

Schriftführer/in